

## Achtungserfolg für Wellensiek

**Jugendfußball:** Der VfR schlägt Gievenbeck 2:1. Auch Theesens Jugend ist erfolgreich

**Bielefeld (bazi).** Für den VfL Theesen war es ein sehr erfolgreiches Wochenende. Arminias B-Mädchen halten die DSC-Fahne hoch.

### A-Junioren Landesliga

VfL Theesen – Bor. Emsdetten 6:2 (4:1). Gegen Schlusslicht Emsdetten zeigte der VfL insgesamt eine gute Leistung. Nach 36 Minuten führte die Puskarc-Elf bereits komfortabel 4:0. Henrik Küdke (3.), Berat Gültekin (20., 36.) und Fynn Stuckenholz (25.) schossen diese heraus. „Wir sind wirklich gut ins Spiel gekommen, nach dem 4:0 dann in ein kleines Loch gefallen“, berichtete Coach Marko Puskaric. Übel nehmen konnte er seiner Mannschaft diesen Schongang nur bedingt. „Wir dachten zu diesem Zeitpunkt, das Spiel sei durch.“ War es mehr oder weniger auch. Zwar kam Emsdetten noch vor der Pause zum 1:4 (39.) und kurz nach Wiederbeginn der zweiten Hälfte zum 2:4 (50.), doch Lenn Diekwisch machte mit seinem Treffer zum 5:2 (85.) den Deckel noch einmal richtig drauf. „Uns zeichnet aus, dass wir viele verschiedene Torschützen haben“, so Puskaric, der seiner Mannschaft ein Kompliment machte.

### B-Junioren Landesliga

VfL Theesen – Delbrücker SC 3:1 (1:0). Einen wichtigen Sieg fuhr die U 17 des VfL ein. Gegen den Tabellennachbarn aus Delbrück traf Janik

woche sei gut gewesen. „Wir schaffen es einfach nicht, die Trainingsinhalte auf den Platz zu bekommen.“ Dem Duisburger Führungstreffer (32.) folgte der Ausgleich durch Danny Gross (38.). „Wir sind dann super aus der Halbzeit gekommen und gehen in Führung“, erzählte Kerksiek. Julian Becker traf zum Bielefelder 2:1 (44.). Durch zwei Konter kam der MSV noch zu den Toren drei und vier (76., 80.+2.). „Die ersten beiden Gegentore sind ärgerlich, weil wir sie wieder nach Standard-situationen bekommen. Da sieht man immer, dass wir körperlich doch häufig etwas unterlegen sind. Aber wir bleiben positiv und bereiten uns jetzt auf Köln vor.“

### C-Jun. Westfalenliga

VfL Theesen – Delbrücker SC 0:0 (0:0). Mit einer guten Leistung und viel Motivation kamen die Theesener zu einem sehr guten Ergebnis gegen eines der Ligaschwergewichte. Die Mannschaft von Trainer Paul Neu präsentierte sich als geschlossene Einheit und machte Delbrück das Leben schwer. Auf dieser Leistung kann aufgebaut werden.

### C-Junioren Landesliga

VfR Wellensiek – 1. FC Gievenbeck 2:1 (1:0). „Das war ein verdienter Sieg gegen einen absoluten Top-Gegner“, sagte Wellensieks Trainer Adil Dorbar nach dem 2:1-Sieg. Die Rottmannshofer hatten sich



Ingo Delius und Sabine Delius-Wenig auf den Wellen vor der Küste Kataloniens.

FOTO: HOBIE CAT MULITEUROPEANS 2021/MGALOMA

## EM-Silber ohne Vorbereitung

**Segeln:** Das Ehepaar Ingo Delius und Sabine Delius-Wenig schafft trotz Wettbewerbsnachteilen eine starke Platzierung vor der Küste Kataloniens

**Bielefeld.** Ingo Delius und Sabine Delius-Wenig führten die deutsche Equipe bei den pandemiebedingt in dieses Jahr verlegten Europameisterschaften der Katamaran-Klasse Hobie Cat 16 an.

Bei sehr abwechslungsreichen Bedingungen mit teils wenig Wind und viel Wellen, andernteils mit viel Wind und noch mehr Wellen erkämpften sie sich zunächst in der Masterklasse Silber punktgleich mit dem Titelgewinner Arnaud Thieme aus Südf frankreich. Beide Teams belegten identisch viele erste und zweite Plätze, wobei letztlich aus-schlaggebend für den Titel

war, wer im letzten der sechs Rennen die bessere Platzierung aufwies. So sehen es die Wettfahrtregeln vor.

In den nachfolgenden Open erkämpfte sich das Bielefelder Team in zwölf jeweils knapp einstündigen Rennen, als beste Deutsche einen vierten Platz. „Wir sind nach harten und engen Wettfahrten ebenso erschöpft wie überglücklich, in der europäischen Spitzengruppe mitgehalten zu haben, denn pandemiebedingt gab es eine kleine Wettbewerbsverzerrung zu Gunsten der Italiener und Franzosen, die trotz erheblich strenger Corona-Auflagen für die

Bevölkerung diese Saison ein fast normales Regattaprogramm hatten absperren können, während es anderswo in Europa so gut wie keine Vorbereitungsregatten und wegen Einreise- und Übernachtungsverboten auch kaum Trainingsmöglichkeiten an den deutschen Küsten gegeben hatte“, resümierte das Seglerehepaar.

Die Österreicher hätten wenigstens die Gelegenheit genutzt, sich den Italienern in der Vorbereitung anzuschließen. „Aber von Bielefeld aus besteht nicht daran zu denken, Regattapraxis in Italien zu sammeln“, ergänzte Sabine Deli-

us-Wenig. Für die Bielefelder diente die Teilnahme an der Europameisterschaft nebenher auch der Vorbereitung auf die nächste Weltmeisterschaft, denn sie wird von demselben Verein im nächsten Jahr in der Bucht von Roses ausgetragen werden.

„Austragungsort, Wettfahrtleitung und Organisation des Resorts Ballena Allegre waren top, und aufgrund unserer Erfolge der vergangenen Jahre, zu denen der Titelgewinn 2017 in Noordwijk auf der Nordsee gehörte, sind wir bereits jetzt für die Weltmeisterschaft vorqualifiziert“, erklären die Hobie-Segler erfreut.

### Leichtathletik-Splitter

## DM-Bronze für Schlüter

**Bielefeld (cwkl).** Bei der Senioren-Bahn-DM im hessischen Baunatal waren die Bielefelder Vereine der StG Werther/Brackwede/Kirchlinde nur durch zwei Starter vertreten: Gerhard Schlüter (M 65) sicherte sich mit 19:46,75 Minuten Bronze über 5.000 Meter; Hochspringer Helmut Rahlmann (M 60) wurde mit 1,45 Metern Fünfter.

Zwei Bielefelder traten bei der Senioren-Berglauf-EM in Valtramontina (Friaul/Italien) an. Das Rennen über 9,5 Kilometern mit 450 Höhenmetern beendeten Robert Rohregger (SVB) und Musa Akcay (Eintracht) auf den M-55-Plätzen 29 und 31; in der Teamwertung waren sie am vierten Rang des deutschen Trios beteiligt.

Tags darauf beim Ultra-Trail (43,5 km, 1.800 Höhenmeter!) ließen sich beide für die Mannschaft der jüngeren Klasse M 40 eintragen. Hier holten sie Silber zwischen Italien und Spanien; in der M-55-Einzelwertung platzierte sich Akcay als Zehnter. Rohregger hatte zwei Wochen zuvor schon an der Berglauf-WM im Tiroler Stubaital teilgenommen und den 47. Rang in der M 55 belegt.

### Fußball

**A-Junioren, Landesliga**  
Delbrücker SC – DJK Mastbruch 3:0  
VfL Theesen – Emsdetten 6:2  
Heide Paderborn – Loh-Bad Oeynh. 2:1  
Pr. Espelkamp – SC Wiedenbrück 3:3  
SC Münster – SC Verl II 0:5

1 SV Heide Paderborn	6	0	0	30:	8	18
2 VfL Theesen	6	4	2	20:	8	14
3 Delbrück	6	4	2	17:	13	12
4 SC Wiedenbrück	6	2	1	18:	10	9
5 SC Verl II	5	3	2	13:	8	9
6 Espelkamp	6	2	2	12:	20	8
7 SC Münster	6	2	1	15:	14	7
8 Spvg. Brakel	5	2	3	5:	8	6
9 Loh-Bad Oeynh.	5	1	3	12:	16	4
10 Warendorfer SU	4	1	2	8:	15	4
11 DJK Mastbruch	5	1	0	4:	23	3
12 Emsdetten	6	0	6	5:	23	0

### C-Junioren, Regionalliga

Mönchengladbach – Bayer Leverkusen 2:0  
Wuppertaler SV – Preußen Münster 2:3  
VfB Waltrop – Spvg. Schonnebeck 4:3  
Viktoria Köln – 1. FC Köln 0:1  
Arminia Bielefeld – Hombrucher SV 0:3  
VfL Bochum – SV Rödinghausen 1:0

1 VfL Bochum	5	4	1	0	12:	2	13
2 Mönchengladbach	4	4	0	0	13:	1	12
3 Hombrucher SV	6	4	0	2	14:	10	12
4 Preußen Münster	5	3	1	0	9:	4	10
5 1. FC Köln	5	3	0	2	11:	5	9
6 B. Leverkusen	6	3	0	3	11:	10	9
7 VfB Waltrop	5	3	0	2	11:	12	9
8 Viktoria Köln	5	2	1	2	4:	7	2
9 SV Rödinghausen	6	2	1	3	7:	11	7
10 Arminia Bielefeld	6	2	1	3	6:	11	7
11 RW Essen	5	1	0	4	7:	13	3
12 Wuppertaler SV	5	0	1	4	5:	14	1
13 Spvg. Schonnebeck	5	0	0	5	3:	18	0

### U-14-WFLV-Nachwuchscup

MSV Duisburg – Arminia Bielefeld 4:2  
Borussia Dortmund – RW Oberhausen 2:2  
RW Essen – B. Mönchengladbach 2:4  
1. FC Köln – VfL Bochum 2:1  
SC Paderborn – Fortuna Düsseldorf 0:7

1 Mönchengladbach	5	5	0	0	26:	5	15
2 B. Leverkusen	4	4	0	0	23:	5	12
3 Fort. Düsseldorf	4	3	0	1	17:	7	9
4 Schalke 04	3	3	0	0	10:	3	9
5 Bor. Dortmund	4	2	1	1	7:	7	7
6 VfL Bochum	4	2	1	1	14:	5	7
7 1. FC Köln	4	2	0	2	6:	7	6
8 Oberhausen	5	1	2	2	9:	7	5
9 MSV Duisburg	5	1	1	3	7:	19	4
10 Viktoria Köln	4	1	0	3	4:	20	3
11 Arminia Bielefeld	5	0	2	3	7:	13	2
12 SC Paderborn	5	0	1	4	4:	35	1
13 RW Essen	4	0	4	0	5:	16	0

**C-Junioren, Landesliga**  
TuS Hiltrup – SC Münster 08 1:3  
VfR Wellensiek – FC Gievenbeck 2:1  
FSR Rheda – DJK GW Nottuln 0:7  
Preußen Münster II – Eidingh.-Werste 9:1

1 Pr. Münster II	6	5	0	1	34:	9	15
2 Eintr. Rheine	4	4	0	0	17:	1	12
3 Greven 09	5	4	0	1	16:	3	12
4 DJK GW Nottuln	6	4	2	0	15:	4	12
5 SC Münster 08	6	3	0	3	14:	9	9
6 Wellensiek	5	3	0	2	7:	5	9
7 SV Rödinghausen II	5	3	0	2	7:	10	9
8 FC Gievenbeck	4	2	0	2	20:	7	6
9 Eidinghausen-W.	5	0	0	5	2:	20	0
10 TuS Hiltrup	5	0	5	0	3:	30	0
11 FSR Rheda	5	0	0	5	1:	38	0

### D-Junioren, Bezirksliga, St. 2

SC Halle – RW Kirchlegern 2:0  
Eidinghausen-W. – Herringhausen/E. 3:2  
Mennighüfen – Loh-Bad Oeynh. 2:2  
JSG POMAalingen – VfR Wellensiek 5:0  
VfL Theesen – SV Werl-Aspe 2:0  
Eintr. Bielefeld – SV Rödinghausen 0:2

1 Rödinghausen	6	6	0	0	31:	0	18
2 JSG POM	6	6	0	0	26:	4	18
3 VfL Theesen	6	4	1	1	15:	4	13
4 Eidinghausen-W.	6	4	0	2	18:	12	12
5 Mennighüfen	6	3	1	2	15:	12	10
6 Werl-Aspe	6	3	0	3	8:	9	9
7 Wellensiek	6	3	0	3	9:	12	9
8 Loh-Bad Oeynh.	6	2	2	2	17:	11	8
9 Herringhausen/E.	6	1	0	5	13:	18	3
10 E. Bielefeld	6	1	0	5	2:	16	3
11 SC Halle	6	1	0	5	4:	18	3
12 RW Kirchlegern	6	0	0	6	2:	42	0



Fokus auf den Ball: Wellensieks Timo Michel (l.) lässt sich von Gievenbecks Charlotte Weinhold nicht irritieren.

FOTO: A. ZOBE

Lindner zum 1:0 (30.). Nach dem Seitenwechsel mussten die Theesener zunächst in den Ausgleich einwilligen (48.), doch Ahmet Can Sagun (65.) und Johs Herden (73.) brachten den VfL auf die Siegerstraße. „Insgesamt waren wir die bessere Mannschaft. Letztlich haben wir es ein bisschen zu spannend gemacht“, erzählte Trainer Björn Freitag, der noch ein Sonderlob für Keeper Aaron Bierweller parat hatte: „Den Delbrücker Elf-meter hält er sensationell.“

### C-Jun. Regionalliga

DSC Arminia – Hombrucher SV 0:3 (0:2). Gegen den Tabellendritten gab es für das DSC-Team von Trainer Mike Oziembala keine Punkte. Nach 25 Minuten lag der DSC 0:2 hinten, das dritte HSV-Tor fiel in der 58. Minute. „Wir waren spielerisch klar überlegen, aber vor dem Tor gerade nach Standards zu ungefährlich. Und unsere Defensive war einfach unaufmerksam“, so der DSC Trainer.

### U-14-Nachwuchscup

MSV Duisburg – DSC Arminia 4:2 (1:1). „Ich erzähle jede Woche das gleiche“, begann DSC-Trainer Christian Kerksiek seine Ausführungen. Spielerisch habe seine Mannschaft erneut einen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Auch die Trainings-

gut auf den Gegner vorbereitet. „Wir waren hochkonzentriert und über die gesamte Spielzeit absolut fokussiert.“ Im ersten Durchgang hat der VfR den FC nicht zur Entfaltung kommen lassen. „Wir standen so stabil, dass Gievenbeck nicht eine einzige Torchance hatte. Ibrahim Öztürk brachte die Wellensieker in Führung (20.). Im zweiten Abschnitt wurden die Gäste aktiver und liefen den VfR schnell an. Nach einem Stellungsfehler passierte der Ausgleich (51.). „Auch wenn das 2:1 für uns ein Eigentor war, war der Erfolg alles in allem absolut berechtigt“, meinte Dorbar.

### B-Jun.-Regionalliga

DSC Arminia – Alem. Aachen 2:0 (0:0). Die DSC-Mädels taten sich gegen Aachen zunächst etwas schwer. „Wir hätten direkt in der ersten Minute in Führung gehen müssen“, berichtete DSC-Coach Patrik Warmons. Antonia Vesna Franovic hatte eine dicke Torchance, vergab sie aber. „Wir waren über die gesamte Spielzeit dominant aber nicht konsequent genug vor dem Tor“, so Warmons. Letztlich dauerte es bis zur zweiten Halbzeit, ehe die Armininnen alles klar machten. Anna Pauline Czekała (56.) und Alina Vogel (80.) trafen. Nun hat die Warmons-Elf bis zum 6. November pflichtspielfrei.

## In Theesen zahlt jeder, was er kann

**Fußball:** Beim Westfalenligisten bestimmen die Zuschauer seit dem vergangenen Spieltag ihren Eintrittspreis künftig selbst. So waren die ersten Einnahmen

**Bielefeld (bazi).** Fußball-Westfalenligist VfL Theesen hat ein neues Eintrittspreismodell. „Zahle, was du kannst“ nennt es der Verein. Die Preisspanne liegt zwischen drei und zehn Euro.

„Wir möchten die Unterscheidung zwischen Vollzahler und ermäßig, Männer und Frauen, Studenten und Schwerbehinderten nicht mehr“, sagt Theesens Vorstandsvorsitzender Carlo Kosok.

„Durch die Preisspanne haben wir einen Mindest- und einen Maximalpreis. Jeder soll einfach frei entscheiden, was er oder sie bezahlen kann. Das alte Modell mit sechs Euro für Vollzahler und drei Euro er-

**Bielefeld.** Achtungserfolg für die Sennestädter Geschwister Natalie und Annika Jürgensmann: Sie gewannen Silber beim Internationalen Banzai Cup. In Berlin waren mehr als 850 Sportler aus 20 Nationen am Start. Natalie und Annika Jürgensmann vom Karateclub Sennestadt starteten für den Landesliga-NRW.

Natalie Jürgensmann dominierte in der Kategorie Kata U 18 ihre ersten beiden Auftritte mit der höchsten Punktzahl. In der dritten Runde ging es schon um den Einzugs in das Finale. Die Bundeskader-athletin aus dem KC Sennestadt und dem SC Taisho holte die höchste Punktzahl. Im Finalkampf stand sie einer Schweizerin gegenüber und konnte mit der Meisterkarta „Unzu“ eine gute Wertung erzielen, lag aber knapp mit 0,5 Punkten hinter ihrer Kontrahentin. Landestrainerin

mäßig ist aus den 70er Jahren und einfach überholt“, findet Kosok. Für das neue Preismodell haben die Theesener viel positives Feedback erhalten: „Die Leute finden es gut.“

So war auch die allgemeine Stimmung rund um den Platz. Einige Zuschauer aus Espelkamp waren zwar ob des Theesener Modells etwas irritiert, fanden es aber letztlich auch gut. „Das war jetzt der erste Versuch, aber wir haben ent-

schieden, dass wir das auf jeden Fall weitermachen werden“, kündigt Kosok an. Der Vorstandsvorsitzende ist nicht nur mit dem Preismodell zufrieden, auch mit der Entwicklung der Westfalenligakaders. „Man sieht, dass sich unsere jungen Mannschaft von Woche zu Woche immer eingespielter präsentiert. Das Trainerteam von Engin Acar macht ihre Aufgabe wirklich super.“

## Auf internationaler Bühne überzeugt

**Karate:** Die Geschwister Natalie und Annika Jürgensmann gewinnen Silber beim stark besetzten Banzai Cup in Berlin

Seoung-Sook Park und Jürgensmann konnten mit dem hervorragenden zweiten Platz sehr zufrieden sein. Parallel erreichte Annika

Jürgensmann in der Kategorie Kata U 16 im starken Feld von 25 Athletinnen ebenfalls die 3. Runde. Sie qualifizierte sich für das kleine Finale und

stand ihrer NRW-Team-Kollegen und Deutschen Meisterin Shirley Jay gegenüber. Denkbar knapp unterlag Jürgensmann mit nur 0,2 Punkten Rückstand. Sie war jedoch fest entschlossen sich in der Kategorie Kumite (Freikampf). einen Podiumsplatz zu erkämpfen. Im ersten Kampf gewann sie gegen eine Italienerin klar mit 6:0. Auch im zweiten war Annika Jürgensmann nicht zu stoppen. Im Kampf um den Finaleinzug besiegte sie eine Belgierin mit 1:0 und stand dann im Finale der Deutschen Meisterin Lara Brettnacher gegenüber.

Jürgensmann ging gegen die EM-Teilnehmerin in Führung, unterlag am Ende jedoch mit 1:3 und holte Silber. Zwei zweite Plätze beim stark besetzten Banzai Cup lautete die sehenswerte Ausbeute der „Karate-Schwester“ aus Bielefeld.



Natalie (l.) und Annika Jürgensmann überzeugten auf internationaler Bühne.

FOTO: KC SENNESTADT